3. PAMP/NALE 2019

POSITIONEN ZEITGENÖSSISCHER KUNST

INSPIRATION LANDSCHAFT

Skulptur/Installation
Malerei/Grafik
Foto/Video/Film

12. Mai bis 6. Okt. 2019

Eröffnung am Sonntag, 12. Mai 2019 von 11.00 bis 18.00 Uhr
Ein-/Führungen um 12.00 und 15.00 Uhr

kulturforum
PAMP/N
galerie
kulturhalle
skulpturenpark

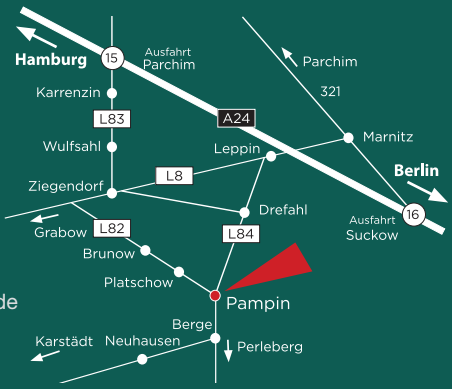
Seit einigen Jahren gewinnt „Landschaft“ als künstlerisches Sujet und Quelle der Inspiration wieder an Bedeutung - aber neu verstanden, analytischer und kritischer interpretiert, unter Nutzung neuer Techniken und stärkerer Einbeziehung des Raumes durch dreidimensionale Effekte und Objekte. Wie unterschiedlich Landschaft in der Gegenwartskunst dargestellt wird, zeigen 16 Künstler*innen in Malerei, Foto, Video, Film, Objekt und Installation.

Thorsten Bisby wischt mit einer speziellen Technik – oft von einer Horizontlinie aus – Farben auf und über Glas. So entstehen wundersame Landschaften. **Herbert K. Höcky** fügt schlicht-weiße Module zu konstruktivistischen Formationen zusammen, die wie postmoderne Landschaftsarchitekturen wirken. **Herbert W. H. Hundrich** nennt seine begehbare, labyrinthartige Installation aus hängenden und stehenden Polyesterbildern „ICH BIN LANDSCHAFT“. **Udo Rathkes** expressive Graphitzeichnungen sind oft durch Motive der Romantik oder Texte inspiriert, die zum Teil als skripturale Geste einfließen. **Rainer Roßbach** komponiert mit Hilfe feiner Linien, Flächen und Farben digitale Architektur- und Landschaftsgrafiken. **Ingeborg Rubbert** reduziert mit ihren FotoGrafiken Natur und Landschaften konsequent auf elementare Strukturen: Punkte, Linien, Flächen. **Wieland Schmiedel** präsentiert fünf durch Abformung entstandene Papierreliefs, die aneinandergereiht eine großformatige Körperlandschaft darstellen. **Tina Schwichtenberg** hat die „Spuren der Berührung“ zu einer komplexen Werkgruppe weiterentwickelt und verweist auf die Verletzlichkeit von Natur und Umwelt. **Jutta Schwöbel** entdeckt mit ihrer Kamera im Sylter Sand Gebirge und legt so das „geophysikalische Gedächtnis“ eines jeden Sandkorns frei. **Miro Zahra** weckt mit ihrem „Chinesischen Garten“ Sehnsüchte und die Hoffnung, die ungebremste Industrialisierung möge nicht Landschaft und Natur vernichten. **Angela Zander-Reinert** komponiert ihre bretonischen und nordischen Impressionen mit kräftigen Acryl-Farben und expressivem, flächigem Pinselstrich.

In der **Black Box** erzählt **Anonymos** vom WERDEN DER ERDE - vom Urknall zur Landschaft. Die teils geomorphen Bilder und Objekte enthalten Spuren von Feuer und Wasser, Bitumen und Erde, Chaos und Zufall. Ab Mitte Juli übernehmen **Tino Bittner, Udo Dettmann, Thomas Sander** (DEZERNAT 5) mit Videos, Bildern und Objektkunst die Regie in der Black Box. Und ab September zeigt **André van Uehm** als „special guest“ eine erlesene Auswahl seiner Schwarz-weiß-Fotos von Mecklenburger Landschaft.

Öffnungszeiten
Mai bis Oktober
Sa 14.00 - 18.00 Uhr
So 11.00 - 18.00 Uhr
und auf Anfrage

kulturforum PAMP/N
Dorfring 15 | 19372 Pampin
Mobil: 0171 1466099
oder 0160 4985610
E-Mail: info@pampinerhof.de



www.pampinerhof.de